

Mittelstandsgeschäft

Unternehmer: männlich und eher älter

Mittelständische Unternehmen in Deutschland werden typischerweise von Männern geführt. 82 Prozent der Entscheider im Mittelstand sind männlich. Damit liegt ihr Anteil deutlich unter der Quote bei den Erwerbstätigen insgesamt (54 Prozent), aber auch bei den Selbstständigen in Deutschland (68 Prozent). Branchenspezifisch schwankt der Anteil der männlichen Mittelständler zwischen 89 Prozent im Bereich „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ und 64 Prozent im Bereich „Kunst, Unterhaltung und Erholung“.

Zu diesen Ergebnissen kommt eine Creditreform-Analyse vom Herbst 2014, für die die 6358 Unternehmen mit Sitz in Deutschland mit einer Bilanzsumme von bis zu 250 Millionen Euro auf die Charakteristika ihrer Gesellschafter und Eigentümer hin untersucht wurden.

Im Vergleich zu allen Erwerbstätigen laut amtlicher Statistik zur Erwerbstätigkeit sind die mittelständischen Unternehmer den Ergebnissen zufolge zudem deutlich älter.

■ 24,9 Prozent von ihnen haben bereits ihren 60. Geburtstag gefeiert. Die entsprechende Quote bei allen Erwerbstätigen liegt bei nur 7,9 Prozent.

■ Demgegenüber sind nur 1,9 Prozent der Unternehmer im Mittelstand 30 Jahre und jünger. Bei allen Erwerbstätigen sind es 20,1 Prozent.

■ Die anteilmäßig größte Gruppe im Mittelstand sind die 41- bis 50-Jährigen mit 31,4 Prozent, gefolgt von der Altersgruppe der 51- bis 60-Jährigen mit 30,4 Prozent.

Regional betrachtet sind im Osten Deutschlands beziehungsweise in Groß-

städten tendenziell jüngere Unternehmer anzutreffen. Am niedrigsten ist das Durchschnittsalter der Inhaber in Mecklenburg-Vorpommern (48 Jahre), Berlin und Sachsen (jeweils 50 Jahre). Am höchsten ist es in Bremen (55 Jahre).

Unterscheidet man nach eher großstädtischen (Städte über 400 000 Einwohner) und eher ländlichen Regionen (Gemeinden unter 10 000 Einwohnern), stellt sich heraus, dass die Altersstruktur in den Ballungsräumen jünger ist als auf dem Land. Während in den Großstädten immerhin ein Sechstel (16,4 Prozent) aller mittelständischen Unternehmer 40 Jahre und jünger ist, trifft dies in den kleineren Gemeinden auf lediglich jeden Achten zu (13,3 Prozent).

Nach Bundesländern gibt es den höchsten Anteil von Unternehmern unter 40 Jahre in Mecklenburg-Vorpommern (26 Prozent), gefolgt von Berlin mit 19 Prozent, Sachsen-Anhalt mit 17 Prozent und Thüringen mit 16 Prozent.

Überdurchschnittlich oft finden sich Unternehmer, die 40 Jahre und jünger sind, in den Wirtschaftszweigen „Erziehung und Unterricht“ (30 Prozent), „Gastgewerbe“ (22 Prozent) sowie „Information und Kommunikation“ (21 Prozent). Dagegen finden sich überdurchschnittlich viele Unternehmer über 60 Jahre in den Wirtschaftszweigen „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ (96 Prozent der mittelständischen Unternehmer) sowie „Ver- und Entsorgung“ (80 Prozent).

Nach Unternehmensgröße betrachtet, gilt die Faustregel: In größeren Unternehmen ist das Durchschnittsalter des Inhabers tendenziell höher als in kleineren.

Red.